

Deubner-Preis 2019 des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V.

Bonn, 22.03.2019

Der Deubner-Preis wurde dem Verband Deutscher Kunsthistoriker e.V. im Jahr 2010 von der **Dr. Peter Deubner-Stiftung** in Obhut gegeben. Im Rahmen des XXXV. Deutschen Kunsthistorikertages wird in diesem Jahr erneut der **Deubner-Preis des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V.** verliehen.

Der Nachwuchspreis wird in zwei Kategorien vergeben: Promotionspreis (Dotation: 3.000 Euro) und Projektpreis (Dotation: 2 Preise à 2.000 Euro).

Der **Promotionspreis** wird in diesem Jahr geteilt, da zwei unterschiedliche Studien in gleichermaßen hervorragender Weise die Kriterien erfüllten, innovativ zu sein sowie auf anschauliche, gut zugängliche und zugleich niveauvolle Weise hochgradig neuartige Erkenntnisse auch jenseits der Fachgrenzen zu vermitteln. Der Preis geht zu gleichen Teilen an:

Michaela Gugeler M.A.

für ihre 2018 an der Universität Stuttgart abgeschlossene Dissertation
**„Édouard Vuillard und die *mémoire affective*. Das Malen nach der *mémoire*:
Ein vergessenes Kapitel der französischen Kunst“**

Dr. des. Anna Christina Schütz

für ihre 2017 an der Leuphana Universität Lüneburg abgeschlossene Dissertation
**„Das Scheitern des Charakters am Selbstbewusstsein des Bildes. Chodowiecki zeichnet
Goethes Werther“**

Um die Wirksamkeit von Kunstgeschichte und -wissenschaft in der Öffentlichkeit zu fördern, wird der **Projektpreis** für zwei modellhafte Projektideen zur zeitgemäßen Vermittlung kunstwissenschaftlicher Forschungsfragen und -ergebnisse vergeben. Gesucht wurden innovative Konzepte für die auch jenseits der Fachgrenzen verständliche Vermittlung eines aktuellen Forschungsthemas. Das neu entwickelte Format sollte Vorbildcharakter haben und auf andere Themen und Projekte anwendbar sein. 2019 werden ausgezeichnet:

Nico Anklam M.A., Greifswald, mit seinem Projekt **„Great Danes at the Pomeranian ...“**
zur filmischen Präsentation einer Sammlung aus dem Depot des Pommerschen Landesmuseums

die **Projektgruppe „Die Betonisten“** (ehem. „Junges Erbe Architektur“) aus Mainz
für ihr Engagement, mit verschiedenen Aktionen öffentlich auf die baulichen Zeugnisse
der Nachkriegsmoderne aufmerksam zu machen.

Die Preisverleihung findet am Mittwoch, den 27. März 2019 im Rahmen der feierlichen Eröffnung des XXXV. Deutschen Kunsthistorikertages in Göttingen statt.

Aula am Wilhelmsplatz, 37073 Göttingen
ab 18:00 Uhr feierliche Eröffnung, 19:30-20:00 Uhr Verleihung des Deubner-Preises
Eintritt frei



Die Preisträgerinnen und Preisträger des Deubner-Preises des Verbandes Deutscher Kunsthistoriker e.V. 2019



Foto: Studio Monbijou

Michaela Gugeler M.A.
Preisträgerin des Deubner-Promotionspreises



Foto: Claudia Jaquet

Dr. des. Anna Christina Schütz
Preisträgerin des Deubner-Promotionspreises



Foto: Ken Yamamoto

Nico Anklam M.A.
Preisträger des Deubner-Projektpreises



Foto: Felix Tauber

**„Die Betonisten“
(ehem. „Junges Erbe Architektur“)**
Preisträger des Deubner-Projektpreises